

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 102 (2008)
Heft: 2

Vorwort: Zu diesem Heft
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

«Das hätte man den *Neuen Wegen* kaum zugetraut, dass ein so junges Team die Redaktion übernehmen würde», sagt **Willy Spieler** im Gespräch mit **Susanne Bachmann** und **Rolf Bossart**, das heisst also mit der neuen Redaktion der *Neuen Wege*. Das Gespräch dreht sich um Kontinuität und Wandel, blendet in die Geschichte der Verbindung von Religion und Sozialismus und in die Zukunft, die aus dieser Geschichte heraus erhofft werden darf. Seite 37

Und noch einmal in Sachen Redaktionswechsel: Zum Abschied von Willy Spieler drucken wir die sehr persönliche und treffende Laudatio, die der langjährige Mitstreiter **Al Imfeld** an der letzten Jahresversammlung der *Neuen Wege* im September 2007 gehalten hat. Seite 45

Letzten Herbst fand am Unispital Zürich eine Tagung über *Religion und Nervensystem* statt. Der Theologe und Journalist **Dr. Erwin Koller** war eingeladen, um aus theologischer Sicht einige Anfragen an die neurowissenschaftliche Religionsforschung zu formulieren. Und diese Anfragen eines Theologen sind brisant! Seite 47

Präsident Luiz Ignácio Lula da Silva will Wasser aus dem Rio São Francisco in nordöstliche Bundesstaaten umleiten. Bischof Dom Cappio fordert, dass die Regierung das gigantische Projekt umgehend stoppt und trat sogar in den Hungerstreik. **Marianne Spiller-Hadorn** hat Dom Cappio besucht und berichtet von seinem unermüdlichen Engagement. Seite 56

Marlène Schnieper ist Nahost-Korrespondentin für den Tages-Anzeiger. Ab dieser Ausgabe berichtet sie regelmässig für die *Neuen Wege* in der Rubrik *Alltag in...* über ihre Erfahrungen in Tel Aviv und dem Nahen Osten. In ihrem ersten Bericht lässt sie die ganze jüngere Geschichte dieses Landes in all ihrer Zerrissenheit und Dringlichkeit vorüberziehen. Wir freuen uns auf ihre weiteren Briefe. Seite 60

Kontinuität und Wandel angezeigt, analysiert, ja auch vorausgesagt hat vielfach und bestechend Willy Spieler in seinen **Zeichen der Zeit**. Wir sind froh, dass er sie weiterhin für die *Neuen Wege* verfasst. Diesmal schreibt er über die Scheinopposition der SVP. Seite 62

Am 22. Dezember 2007 ist Klara Kaufmann-Staudinger gestorben. Die Tochter der religiösen Sozialistin und Theoretikerin des Genossenschaftssozialismus Dora Staudinger-Foerster stand auch den Religiös-Sozialen nahe. Eine Würdigung mit Auszügen aus den Abdankungsreden von **Christine Goll** und **Leni Altwegg**. Seite 65

Die Kolumne *Denken und Schreiben in dürftiger Zeit* von **Rolf Bossart** sei am Ende des Heftes ein Versuch, Licht ins Dunkel mancher Gedanken zu bringen. Seite 68